

WERDEN SIE AKTIV – BEGEISTERN SIE IHREN FAMILIEN- UND FREUNDESKREIS!

1. Leitungswasser ist unschlagbar günstig! An den öffentlichen Trinkbrunnen können Sie es kostenlos trinken und abfüllen! Wir empfehlen: Packen Sie für unterwegs zum Befüllen stets eine Trinkflasche ein! Auch auf Reisen in anderen Städten ergibt sich immer wieder die Gelegenheit, Wasser abzufüllen. Neben Trinkbrunnen kann häufig in öffentlichen Gebäuden und in Gastronomiebetrieben Leitungswasser abgefüllt werden (siehe: Projekt „Refill“).

2. Steigen Sie im Alltag auf Leitungswasser um! Ob zu Hause, am Arbeitsplatz oder zu Besuch bei Freund*innen: Leitungswasser ist überall verfügbar! Nutzen Sie es!

3. Initiative Refill: Das Konzept von Refill ist simpel und einfach: in Läden mit dem Refill-Aufkleber am Fenster oder an der Tür können Sie sich Ihre mitgebrachte Wasserflasche auf Anfrage kostenfrei mit Leitungswasser auffüllen lassen.

Refill steht für

- Umweltschutz,
- Müllvermeidung,
- Leitungswasser ist Trinkwasser,
- kostenfreies Leitungswasser an allen Orten mit dem Aufkleber an der Tür.



Refill Deutschland ist ein offenes Projekt. Teilnehmende Betriebe verpflichten sich, alle Menschen gleich zu behandeln. Die Initiative Refill Marburg freut sich, wenn so viele Läden wie möglich mitmachen.

Sie haben einen Laden in Marburg und würden gerne „Refill Station“ werden? Dann bestellen Sie einen Aufkleber auf der Webseite von Refill, bringen ihn gut sichtbar an Fenster oder Tür an und los geht's.

Für weitere Fragen zu Refill in Marburg schreiben Sie eine Mail an marburg@refill-deutschland.de, weitere Infos über Refill Deutschland finden Sie unter: www.refill-deutschland.de

STUDENTISCHE INITIATIVE BLUE COMMUNITY DER PHILIPPS-UNIVERSITÄT MARBURG

Die Arbeitsgruppe mit Studierenden verschiedener Fachrichtungen steht in direktem Kontakt und Kooperation mit der Universität. Gemeinsam setzen sie sich dafür ein, das Trinken von Leitungswasser, insbesondere im universitären Alltag, weiter zu verbreiten und noch beliebter zu machen.

So wurden bereits öffentlich zugängliche Wasserspender in universitären Gebäuden installiert. Auch das Servieren von Leitungswasser bei Veranstaltungen löst Schritt für Schritt das Angebot von Flaschenwasser ab. Die Initiative ist Mitglied des Runden Tisches „Blue Community Marburg“ und steht im Austausch mit weiteren deutschlandweit aktiven Gruppen, die zum Thema Wasser arbeiten (so etwa Viva con Agua und Refill).

Lust mitzumachen?

Die Studentische Initiative trifft sich ein bis bis zweimal pro Monat und freut sich über neue Gesichter. Kontakt per E-Mail an: bluecomm@students.uni-marburg.de

ANSPRECHPARTNERINNEN ZUR BLUE COMMUNITY

Bei Fragen und Anregungen wenden Sie sich gerne an:

STADTWERKE MARBURG

Karin Elisabeth Brahms, Am Krekel 55, 35039 Marburg
Telefon: (06421) 205-490 / E-Mail: karin.brahms@swmr.de

UNIVERSITÄTSSTADT MARBURG

Fachdienst Umwelt- und Naturschutz, Fairer Handel und Abfallwirtschaft

Andrea Heinz, Barfüßerstraße 50, 35037 Marburg
Telefon: (06421) 201-1403 / E-Mail: umwelt@marburg-stadt.de

BLUE COMMUNITY – DIE INITIATIVE INTERNATIONAL

Ihren Ursprung hat die Initiative in Kanada. Sie wurde gegründet durch das „Council of Canadians“ (engl. „Kanadischer Rat“), der größten zivilgesellschaftlichen Vereinigung Kanadas, die sich für soziale Gerechtigkeit und Umweltgerechtigkeit einsetzt.

Der „Blue Community“-Bewegung können sich neben Kommunen auch Universitäten, Kirchen, Gewerkschaften, Unternehmen und weitere Institutionen anschließen.

Zusammen mit Berlin und München gehört Marburg zu den ersten „Blue Community“-Mitgliedern in Deutschland. In Europa sind beispielsweise Bern, St. Gallen und Paris Teil der „Blauen Gemeinschaft“.



Redaktion Andrea Heinz
Gestaltung Satzzentrale GbR, Marburg

Haftung & Recht Alle Inhalte, die wir Ihnen in dieser Broschüre zur Verfügung stellen, wurden von uns sorgfältig zusammengestellt. Für enthaltene Fehler kann jedoch vonseiten der Universitätsstadt Marburg keine Haftung übernommen werden. | Die Broschüre enthält Verweise auf Links zu Internetseiten Dritter, auf deren Inhalte die Universitätsstadt Marburg keinerlei Einfluss hat. Wir bieten daher keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit oder Vollständigkeit der dargestellten Inhalte. Die Benutzung und der Zugang zu angegebenen Internetseiten einschließlich des Herunterladens von Daten erfolgt daher auf eigene Gefahr. | Wir übernehmen keine Verantwortung für Schäden, die angeblich durch den oder in Verbindung mit dem Besuch der genannten Websites aufgetreten sind; hierfür haftet alleine der/die Anbieter*in.

Bildnachweise S. 1: © Birgit Heimrich, Universitätsstadt Marburg, © josfor / Fotolia, © Monthira / Fotolia; Alle Abbildungen im Stadtplan (S. 3–4): © Andrea Heinz, Ute Schneidewindt, Universitätsstadt Marburg; S. 8: © samopauser / Fotolia.



MARBURG
UNIVERSITÄTSSTADT

BLUE COMMUNITY MARBURG GENIESSEN SIE LEITUNGSWASSER ÜBERALL!



IMPRESSUM

Herausgeber

© 2019 Magistrat der Universitätsstadt Marburg
Fachdienst Umwelt- und Naturschutz, Fairer Handel
und Abfallwirtschaft, 35035 Marburg
Gedruckt auf 100% Recyclingpapier

2. AUFLAGE